

Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **7 (1794)**

Heft 28

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Biehzucht dafür geben — denn kein Geld hatte man damals noch nicht. Dieser Umtausch ist nun der Ursprung des Handels und Wandels unter den Menschen.

W. Sie machen mir heute einen vergnügten Abend. Erzählen Sie weiter!

Fr. Wenn's ihm gefällt, recht gerne. Erst wollen wir uns aber ein Pfeifchen Taback stopfen.

Nachrichten.

Bei Jemand in Arau sind zu haben ungefähr 25 Säume guter, weißer Landwein vom Jahr 1791 und eben so viel von 1793 um sehr billigen Preis. Unentgeltlich im Berichtshause zu erfahren.

Auflösung des letzten Räthsels.

Wirkung des Weins, — Schlagreime;
Nacht. Saft. Wein. Glas.

Ein botanisches Räthsel.

Hört! ein heilsam Kraut bin ich;
Nur zwö Sylben nennen mich.
Durch die erste wird ein Thier,
Das oft Damen lieber haben,
Als den selbstgebohrnen Knaben
Euch genannt. Nun werdet ihr
Leicht die zwote Sylbe raten: —
Hat euch anders schon das Thier
Scharf gebissen in die Waden,